

Hagener Depesche

INHALT 01/2018

Summer School Programme 2018.....02

Impressum.....03

SUMMER SCHOOL PROGRAMME IN MAASTRICHT – JETZT BEWERBEN!



In diesem Jahr werden die Summer School Programme in Maastricht stattfinden, organisiert von der niederländischen Open Universiteit. Die Veranstaltungen bieten Studierenden die einmalige Chance, gemeinsam mit Kommilitonen aus drei Nationen an aktuellen juristischen und politischen Fragestellungen mit einem internationalen Bezug zu arbeiten und die Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg für eine Woche zu besuchen.

Summer School LL.B.

Vom 25. bis zum 30. Juni 2018 wird die Veranstaltung für insgesamt 30 Studierende aus Deutschland, Spanien und den Niederlanden stattfinden. Das Programm wird neben einer Einführung in die englische Rechtssprache auch Grundlagen der Rechtstheorie behandeln. Die Vorbereitungsphase beginnt bereits im April, um Studierende auf die englischsprachige Intensivveranstaltung vorzubereiten. Während der

einwöchigen Summer School werden dann vertiefende Seminare zur englischen Rechtssprache und mehrere Case-Studies zum aktuellen juristischen und politischen Problemfeldern im Mittelpunkt stehen. Dabei geht es insbesondere um juristisches Argumentieren in einem internationalen Umfeld und um die Stärkung interkultureller Fähigkeiten. Alle Aufgaben werden in multinationalen studentischen Teams bearbeitet. Insgesamt 10 deutsche Studierende erhalten die Möglichkeit, mit jeweils 10 Studierenden aus den Niederlanden und Spanien eine Woche zusammen zu arbeiten, Maastricht und natürlich die Kommilitonen besser kennen zu lernen und dabei ein forderndes, aber interessantes Studienprogramm zu absolvieren. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gemeinsam untergebracht sein. Die Summer School ist eines der Wahlmodule des Studiengangs Bachelor of Laws. Studierende erhalten 10 ECTS für die erfolgreiche Teilnahme (inkl. Vor- und Nachbereitung) an der Summer School. Diese ist also ein komplettes rechtswissenschaftliches Wahlmodul. Zu-

gleich stellt sie eine fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltung i.S. des § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW dar.

Bewerbungsvoraussetzungen | LL.B.

Wenn Sie Interesse an der Summer School in Law LL.B. 2018 haben, können Sie sich bis zum **16. Februar 2018** bewerben, sofern Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Sie sind immatrikuliert im Studiengang Bachelor of Laws und/oder im Studiengang EJP an der FernUniversität in Hagen.
2. Sie haben die Module BGB AT, Schuldrecht AT sowie Staats- und Verfassungsrecht bereits erfolgreich abgeschlossen.
3. Sie belegen im SS 2018 das Modul Einführung in das Strafrecht oder haben dieses bereits erfolgreich abgeschlossen.
4. Sie beherrschen die englische Sprache; ein gutes Schulenglisch ist ausreichend.

Wenn dies alles auf Sie zutrifft und Sie Interesse an einem der 10 Plätze haben, dann senden Sie uns bis zum 16. Februar 2018 Ihre Bewerbung zu. Diese sollte auch Übersichten der oben genannten Leistungsnachweise und ein Motivations schreiben in englischer Sprache beinhalten, in dem Sie darlegen, warum Sie an der Summer School teilnehmen möchten. Der Umfang des Schreibens soll eine DIN A4 Seite (12pt Schrift) nicht überschreiten.

Bewerbungsverfahren | LL.B.

Bitte senden Sie Ihr Motivations schreiben mit dem Betreff „Summer School LL.B. 2018“ unter Angabe von Adresse, Matrikelnummer und den genannten Unterlagen an:

Summerlawschool@fernuni-hagen.de

Kosten | LL.B.

Die Veranstaltung wird über das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union gefördert. Für Studierende werden Reisekosten bis zu einem Betrag von 275 EUR übernommen. Auch die Aufenthaltskosten werden teilweise abgedeckt. Der Eigenanteil für Studierende beläuft sich auf ca. 200 EUR für ein Einzelzimmer.

Summer School im LL.M.

Im Abschluss an die Bachelor Summer School wird das Programm für Studierende des Master of Laws ebenfalls in Maas-

tricht stattfinden. Die LL.M. Summer School ist, wie auch die Veranstaltung im Bachelor, ein vollwertiges Wahlmodul im Umfang von 10 ECTS. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, zwischen einem zivil- und prozessorientierten sowie einem strafrechtlichen Angebot zu wählen. Das zivilrecht orientierte Angebot richtet sich an Studierende des LL.M., die Interesse an der Rechtsvergleichung und dem internationalen Privat-, Zivilprozess- und Handelsrecht haben. Im Rahmen des alternativen Angebots werden internationale Fragen des Strafrechts Gegenstand der Veranstaltung sein. Beide Angebote beinhalten einen Moot Court. Sie können zwischen beiden Varianten wählen. Die einwöchige Summer School wird vom 2. bis zum 6. Juli 2018 stattfinden.

Voraussetzungen & Bewerbung | LL.M.

Bewerbungen für das neue LL.M.-Programm sind bis zum **16. Februar 2018** möglich, sofern Sie im Studiengang LL.M. immatrikuliert sind, Interesse an den behandelten Themengebieten haben und über ausreichende Englischkenntnisse verfügen. Bitte reichen Sie ein englischsprachiges Motivations schreiben ein (1 x DIN A4 Seite, 12pt Schrift) und senden Sie Ihre Bewerbung inkl. Motivations schreiben mit dem Betreff „Summer School LL.M. 2018“ unter Angabe von Adresse und ihrer Präferenz (**Zivil- oder Strafrecht**) und Matrikelnummer an:

Summerlawschool@fernuni-hagen.de

Kosten | LL.M.

Gefördert werden auch hier entstandene Reisekosten bis zu einem Betrag von 275 EUR. Der Eigenanteil für Studierende beläuft sich auf ca. 200 EUR.

Bei weiteren Fragen zu den Summer School Programmen können Sie sich an *studienberatung.rewi@fernuni-hagen.de* wenden.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Die Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen

Verantwortlich für den Inhalt:

Nils Szuka, Leiter des Zentralbereichs

Leserbriefe an: martin.vonhadel@fernuni-hagen.de